



MASS-VOLL!

Die Bewegung für Freiheit, Souveränität und Grundrechte

Offener Brief

Wachsen Sie über sich hinaus!

Lieber Patrick Fischer

Als Vorstand von MASS-VOLL! – die unbequemste, stärkste und konsequenteste Stimme gegen den Corona-Wahnsinn – schreibe ich Ihnen nicht, um Sie zu schonen. Die Massenmedien haben Sie wie eine heisse Kartoffel fallen lassen, Ihr eigener Verband hat Sie nach jahrelanger Treue zum Team geopfert, und das alles wegen einer Sache, die 2023 rechtskräftig abgeschlossen war: eine Geldstrafe von fast 39'000 Franken für ein gefälschtes Covid-Zertifikat. Plötzlich wird daraus ein mediales Spektakel – rechtzeitig vor der Heim-WM. Willkommen im Club derer, die öffentlich hingerichtet werden, weil sie sich der Lüge nicht unterworfen haben.

Wir kennen das Drehbuch. Die Medien, die Sie jetzt zerreißen, sind dieselben, die damals jede kritische Stimme als „Verschwörungstheorie“ abtaten, die jede Nebenwirkung wegrelativierten und diejenigen, die sich wehrten, als Staatsfeinde brandmarkten. Und jetzt, wo die Fakten sie einholen, brauchen sie wieder ein Opfer, um ihr eigenes Versagen zu übertünchen.

Sie weigerten sich, sich einer experimentellen Gentherapie zu unterziehen, deren Langzeitfolgen niemand kannte – und die, wie wir heute wissen, keinen Fremdschutz bot und damit die gesamte Grundlage der Zertifikatspflicht als das entlarvt, was sie war: eine Lüge im Dienst der Pharmaindustrie. Das ist der Skandal. Nicht Ihr gefälschtes Zertifikat.

Und doch, Patrick Fischer – muss ich mit Ihnen ein offenes Wort sprechen. Nicht als Ankläger, sondern als Mensch, der in jenen dunklen Jahren selbst hingestanden ist, von damaligen Kollegen geächtet wurde und im Angesicht der menschenverachtenden Zwangsmassnahmen die eigene Karriere bei der Staatsanwaltschaft opferte, während andere schwiegen und sich die Giftspritze holten.

Die erste verpasste Chance: 2021

Als der Staat die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes unter Druck setzte, sich spritzen zu lassen oder aus dem öffentlichen Leben ausgesperrt zu werden – da hätten Sie reden können. Sie, «Fischi», Schweizer Nationalheiland, dreifacher WM-Silbergewinner, Mann mit der Autorität eines ganzen Volkes hinter sich. Sie hätten hintreten und sagen können: Ich lasse mich nicht nötigen. So wie Novak Djokovic es tat, der seinen Ruf riskierte, zum globalen Menschenfeind erklärt wurde – und bis heute ein Symbol für Würde und Rückgrat ist.

Sie hingegen haben damals stillschweigend mitgespielt und nur heimlich über Telegram einen Ausweg gesucht. Man kann das verstehen. Aber man darf es benennen: Das war der Weg des geringsten Widerstands in einem Moment, der Mut verlangt hätte.



Die zweite verpasste Chance: Heute

Und jetzt, 2026, wo selbst dem Letzten klar sein müsste, dass die "Plandemie" mit ihren menschenverachtenden Zwangsmassnahmen, den Lügen über die Sicherheit der Spritzen und den zerstörten Existenzen ein historisches Verbrechen war, wo selbst die Medien nicht mehr verbergen können, dass die mRNA-Injektionen keinen sterilisierenden Schutz boten, dass die Zertifikatspflicht auf einer wissenschaftlichen Lüge aufgebaut war, dass Millionen Menschen in der Schweiz unter Zwang und Täuschung "geimpft" wurden – jetzt hätten Sie hintreten und sagen können: "Fickt das Zertifikat und den ganzen Corona-Wahnsinn! Ich habe das Richtige getan, um bei meinem Team zu sein, weil ich mich dieser experimentellen Substanz nicht aussetzen wollte!" Statt das zu tun, kamen die Entschuldigungen, das Ducken vor dem Shitstorm. Indem Sie sich verbeugen, haben Sie die menschenverachtende Corona-Politik erneut bestätigt.

Zum Schluss

Herr Fischer, Sie sind kein Politiker, kein Aktivist, kein Symbol. Sie sind ein Eishockey-Coach, der dreimal WM-Silber geholt hat und dem sein Team alles bedeutet. Genau deshalb schmerzt es so sehr, dass Sie sich nicht getraut haben, diesen Moment zu nutzen. Wir bei MASS-VOLL! stehen nicht bedingungslos hinter Ihnen. Wir stehen hinter der Wahrheit: Die Massnahmen waren falsch. Das Zertifikat war falsch. Ihr stiller Widerstand dagegen war menschlich und verständlich.

MASS-VOLL! sagt klar: Die wahre Schande liegt nicht bei Ihnen. Die Schande liegt bei einem System, das selbst Jahre später Jagd auf jeden macht, der je gezweifelt hat. Der Mut, den Sie 2021 nicht hatten, lässt sich heute noch aufbringen. Nicht für uns. Nicht für die WM. Sondern für die Hunderttausenden in diesem Land, die dasselbe durchgemacht haben wie Sie. MASS-VOLL! ist Ihre Stimme. Wir kämpfen seit Jahren dafür, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden – für die zerstörten Existenzen, die erzwungenen Injektionen, die systematische Entrechtung ganzer Bevölkerungsgruppen. Dieser Kampf ist nicht vorbei. Er fängt gerade erst an.

Sie, Patrick Fischer, hätten alles, was es braucht, um Teil davon zu sein: Bekanntheit, Glaubwürdigkeit und – wenn Sie es zulassen – eine Geschichte, die Menschen bewegt. Also frage ich Sie direkt: Was hält Sie davon ab, endlich aufrecht hinzustehen? Die Medien, die Sie gerade zerfleischen? Der Verband, der Sie bereits feige fallen gelassen hat? Oder die leise Hoffnung, dass Schweigen Sie diesmal rettet – obwohl es das noch nie getan hat?

Die Tür steht offen, Herr Fischer. Treten Sie ein.

Freiheitliche Grüsse

RA Dr. iur Markus Zollinger

Aktuar Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL!